

Parlamentarische Empfehlung (Art. 83a GO)

Die unterzeichnenden Landräte der FDP Fraktion empfehlen dem Regierungsrat, geeignete Massnahmen zu treffen, dass die Riesenkristalle , die von Franz von Arx und Elio Müller im Herbst 2008 gefunden wurden , im Kanton Uri verbleiben und der Öffentlichkeit in attraktiver Weise zugänglich gemacht werden.

Begründung

Ohne Zweifel sind die Riesenkristalle ein grossartiges Stück Urner Heimat.

Entsprechend gross war auch das Interessen an der Ausstellung in Flüelen. In rund 15 Monaten haben über 70 000 Zuschauer die Ausstellung besucht.

Presseberichten zufolge , soll der erste Fund vom Planggenstock ausserhalb des Kantons seine endgültige Bleibe finden.

Es gilt nun, den zweiten Fund für Uri zu sichern:

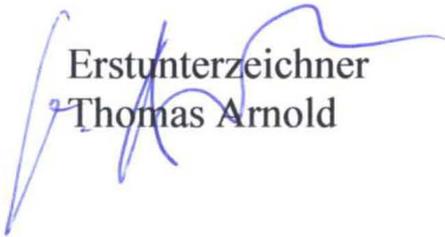
Uri kann und muss sich dieses Alleinstellungsmerkmal sichern und seinen gebetsmühlenartig vorgetragenen Beteuerungen der Bedeutung des Tourismuspotentials Taten folgen lassen.

Unsere Vision ist die Schaffung eines Kristallmuseums, welches aufgrund seiner Architektur und der Ausstellung international zum Markenzeichen von Uri wird.

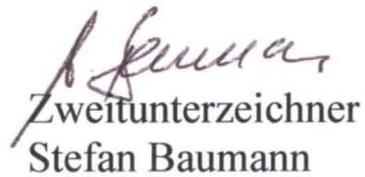
Es versteht sich, dass ein solches Unterfangen seinen Preis hat; es ist aber aus unserer Sicht eine Investition in die Attraktivität des Tourismusstandorts Uri, die sich schnell und langfristig lohnen wird: Uri als cristal valley, eine vision , die sich weltweit vermarkten lässt. Als ersten visuellen Eindruck unserer Vision zeigen wir Ihnen einen

ersten Entwurf für **das** Urner Kristallmuseum, welches als **das** Kompetenzzentrum „Kristallwelten“ weltweit bekannt sein soll und damit zu einem wichtigen Anziehungspunkt für den Tourismus Uri werden wird.

6.4.2009



Erstunterzeichner
Thomas Arnold



Zweitunterzeichner
Stefan Baumann



LRI-KRISTALL